



BAYHOST –NEUIGKEITEN

BAYHOST 2003-2011.....1
ITB-Gastbeitrag: „BAYHOST als Projektträger der
EU-Donauraumstrategie“.....
.....1

HINWEISE

GFPS-Stipendien.....1
M.A. in International Relations and
Cultural Diplomacy.....3
Seminare des Czech-German Young
Professionals Program 2011/12.....
.....4
ASTRA Film Festival, Sibiu.....
.....4
CfP: Europäische Remigrationen im 20. Jh.4
Abschlussstipendien des Collegium Carolinum ..5
Schroubek Fonds „Östliches Europa“5
Bohemicum - Neuer Jahrgang.....6

BAYHOST – NEUIGKEITEN

**BAYHOST 2003-2011: Ein Plädoyer für
Kreativität**

Acht Jahre besteht BAYHOST nun schon und schafft es den Spagat zu nehmen zwischen mehr als einem Dutzend von Ländern, Kulturen und Gesellschaften „Mittel-, Ost und Südosteuropas“. Entscheidend hierfür sind oft originelle Strategien und Problemlösungen. Lesen Sie mehr darüber in der BAYHOST Broschüre 2003-2011, die kostenlos unter info@bayhost.de angefordert werden kann.

*** -frm-

**ITB-Schwerpunktausgabe "Donauraum -
Integration durch Forschung und Innovation"**

Dr. Tanja Wagensohn (Geschäftsführerin BAYHOST) hat für ITB als Gastautorin den Artikel "Attraktivität und Wohlstand über akademischen Austausch: BAYHOST als Projektträger der EU-Donauraumstrategie" verfasst.

Diese Publikation ist einzusehen unter:
http://www.kooperation-international.de/fileadmin/public-downloads/itb/info_11_07_22_SAG.pdf

*** -frm-

HINWEISE

GFPS Stipendien für Polen und Tschechien

GFPS-Stipendium für einen **Semestersprachkurs** in **Polen** für Studierende und Doktoranden aller Fachrichtungen im **Sommersemester 2012** Angeboten werden Stipendien:

- für das **Sommersemester 2012: 01.02.2012 - 30.06.2012**, an den Universitäten in Kraków/Krakau, Lublin, Katowice/Kattowitz, zur Teilnahme an einem **Intensivsprachkurs** über ein Semester.

Die Leistungen des Stipendiums umfassen die Gebühren für einen einsemestrigen Intensivsprachkurs an einer polnischen Universität, ein monatliches Stipendium in Höhe von ca. 1.300 Zloty (etwa 325 Euro, vorbehaltlich der Mittelzusage) und die kostenlose Teilnahme am semesterbegleitenden Seminarprogramm der GFPS e.V. Jeder Stipendiat wird in den angebotenen Städten persönlich durch einheimische Studierende (sog. GFPS-Stadtgruppen) betreut, die bei der Vermittlung einer Unterkunft, der Einschreibung an der Hochschule, der Integration in den Universitätsbetrieb und in Alltagsangelegenheiten helfen.

Vorausgesetzt werden:

- erste Kenntnisse der polnischen Sprache,
- Interesse an der Kultur und Gesellschaft Polens,
- gute bis sehr gute Studienleistungen,
- Immatrikulation an einer deutschen Hoch- bzw. Fachhochschule
- deutsches Abitur bzw. Fachabitur

Erwünscht ist außerdem:

- gesellschaftliches Engagement

GFPS-Stipendium für einen **Studienaufenthalt in Polen**

- für das Sommersemester **2012: 01.02.2012 - 30.06.2012**, an den Universitäten in Poznan/Posen, Kraków/Krakau, Warszawa/Warschau, Wrocław/Breslau, Szczecin/Stettin, Opole/Oppeln, Torun/ Thorn, Łódź/Lodsch, Katowice/Kattowitz u.a. zur Teilnahme am regulären Lehrbetrieb innerhalb eines Studiums in der Landessprache. Die Leistungen des Stipendiums umfassen die Gebühren für die Einschreibung in einen polnischsprachigen Studien-

gang, ein monatliches Stipendium in Höhe von ca. 1.300 Zloty (etwa 325 Euro, vorbehaltlich der Mittelzusage) und die kostenlose Teilnahme am semesterbegleitenden Seminarprogramm der GFPS e.V. Jeder Stipendiat wird in den angebotenen Städten persönlich durch einheimische Studierende (sog. GFPS-Stadtgruppen) betreut, die bei der Vermittlung einer Unterkunft, der Einschreibung an der Hochschule, der Integration in den Universitätsbetrieb und in Alltagsangelegenheiten helfen.

Vorausgesetzt werden:

- gute Grundkenntnisse der polnischen Sprache
- Interesse an der Kultur und Gesellschaft Polens,
- gute bis sehr gute Studienleistungen,
- Immatrikulation an einer deutschen Hoch- bzw. Fachhochschule
- deutsches Abitur bzw. Fachabitur.

Erwünscht sind außerdem:

- gesellschaftliches Engagement,
- ein strukturiertes Studien- bzw. Forschungsvorhaben.

GFPS-Stipendium für ein **Studiensemester in Tschechien**

- für das **Sommersemester 2012: 01.02.2012 - 30.06.2012**, an den Universitäten in Brno/Brünn, Plzen/Pilsen, Hradec Králové-/Königgrätz und Praha/Prag sowie anderen Universitäten, falls dem Bewerber dort bereits eine Studienplatzzusage vorliegt zur Teilnahme am regulären Lehrbetrieb innerhalb eines Studiums in der Landessprache.

Die Leistungen des Stipendiums umfassen die Gebühren für die Einschreibung in einen tschechischsprachigen Studiengang an einer der oben genannten Universitäten, ein monatliches Stipendium in Höhe von ca. 7.000 CZK (etwa 275 Euro, vorbehaltlich der Mittelzusage) und die kostenlose Teilnahme am semesterbegleitenden Seminarprogramm der GFPS e.V. Jeder Stipendiat

wird in den angebotenen Städten persönlich durch einheimische Studierende (sog. GFPS-Stadtgruppen) betreut, die bei der Vermittlung einer Unterkunft, der Einschreibung an der Hochschule, der Integration in den Universitätsbetrieb und in Alltagsangelegenheiten helfen.

Vorausgesetzt werden:

- gute Kenntnisse der tschechischen Sprache,
- Interesse an der Kultur und Gesellschaft Tschechiens,
- gute bis sehr gute Studienleistungen,
- Immatrikulation an einer deutschen Hoch- bzw. Fachhochschule,
- deutsches Abitur bzw. Fachabitur sowie
- deutsche Staatsangehörigkeit.

Erwünscht sind außerdem:

- gesellschaftliches Engagement,
- ein strukturiertes Studien- bzw. Forschungsvorhaben.

Weitere Informationen zum Stipendium, zu den Auswahlkriterien und dem Bewerbungsverfahren unter: www.gfps.org/stipendien.

-frm-

MA in International Relations and Cultural Diplomacy

The Institute for Cultural Diplomacy and Dubrovnik International University (DIU) are pleased to announce the launch of the graduate **Master of Arts program in International Relations and Cultural Diplomacy**. Offered by DIU in partnership with the ICD, the program will combine the traditional academic components of international relations with a new focus on the role of soft power and cultural diplomacy in contemporary global affairs.

The Program Curriculum, which integrates multidisciplinary core requirements with practical training and field experience, and the Faculty will

provide students with the knowledge and skills required in a complex global order and with access to a range of experts from the international politics and diplomacy, preparing them for evolving careers in public and private international sectors.

Further information about the program curriculum is found under: http://www.culturaldiplomacy.org/academy/content/articles/maincd/MA_Cultural_Diplomacy_Curriculum.pdf

-frm-

Europastudien an der Staatlichen Technischen Universität Kaliningrad

Das **einjährige Aufbaustudium** zielt auf ein vertieftes Europa-Verständnis ab und vermittelt

umfangreiche Kenntnisse für eine zukünftige Tätigkeit in einem europäisch-russischen Umfeld.



Das erste Semester findet in Kaliningrad statt

und im zweiten Semester können die Studenten zwischen einem praktischen Variante (Praktikum) oder einem weitergehenden Studium an unserer Partnerhochschule, der Bergischen Universität Wuppertal, wählen. Im Fall des fortgeführten Studiums besteht die Möglichkeit, mit einem international anerkannten Master in Europastudien abzuschließen.

Studierende aller Fachrichtungen weltweit können sich bis zum **31.7.2011** bewerben. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes, mindestens 4-jähriges Studium. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Für weitere Informationen: www.europastudien-kaliningrad.de

-frm-

Seminare des Czech-German Young Professionals Program 2011/12

Das CGYPP bietet zwölf Nachwuchsführungskräften aus Deutschland und Tschechien die Gelegenheit, in **mehrtägigen Seminaren** mit hochrangigen Experten zu diskutieren und in Vor-Ort-Besichtigungen praktische Impulse für ihre Arbeit zu erlangen. Durch enge Kontakte zwischen aktuellen Teilnehmern und Alumni des Programms entsteht ein exklusives deutsch-tschechisches Netzwerk zum Austausch von Wissen und Erfahrungen.

Angesprochen sind jüngere Menschen in mittleren Führungspositionen aus den Bereichen Politik, Medien, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

Diese können sich individuell bewerben. Erstmals bieten wir darüber hinaus Unternehmen die Möglichkeit, einen Company chair zu besetzen. Die Programmsprache ist Englisch. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **25. September 2011**. Mehr Informationen unter www.cgyp.eu.

*** -frm-

ASTRA FILM FESTIVAL

Sibiu International Festival for Documentary Film

A series of **masterclasses** designed for students in social sciences, film studies, communication studies, and journalism will take place on **25-30 October 2011**, at the 11th International Documentary Film Festival ASTRA FILM FEST Sibiu, Romania. This is an unique opportunity for students to be initiated in the secrets of communication through documentary films

For more information: www.astrafilm.ro
*** -frm-

Europäische Remigrationen im 20. Jahrhundert

Internationale Konferenz am Deutschen Historischen Institut London

8. – 10. März 2012

Für einzelne europäische Länder und Umbrüche sind Bedeutung und Problematik politischer Remigration bereits unterschiedlich intensiv erforscht; es fehlt bislang jedoch ein vergleichender Blick auf die Thematik der Rückkehr. Zu diesem möchte die geplante Konferenz am DHI London anregen. Im Mittelpunkt werden die Zäsuren 1945 und 1989 stehen. Die Rückkehr führte dabei in unterschiedlich geprägte Gesellschaften: in vorher nationalsozialistisch oder faschistisch regierte Länder (Deutschland, Italien, Spanien, Portugal), ehemals von Deutschland besetzte Länder (Frankreich, Tschechoslowakei, Polen oder Jugoslawien) und in ehemals sozialistische Länder (Tschechoslowakei, Polen, Bulgarien, Lettland, Ungarn). Es ist das Ziel der Konferenz, aus den Parallelen und Unterschieden weitergehende Aussagen über politische Remigrationen in Europa zu gewinnen und über die Möglichkeiten der Rückkehrer nachzudenken, Transformationsprozesse mit zu gestalten. Mit Blick auf vergleichbare heutige Situationen außerhalb Europas ist dies auch ein höchst aktuelles politisches Thema.

Beiträge können sich auf einzelne Länder, auf bestimmte Personen oder Gruppen beziehen. Dabei sollen sich thematische Verknüpfungen zu folgenden Bereichen ergeben, um eine breite und vergleichende Diskussion zu ermöglichen:

- **Netzwerke:** Welche Bedeutung hat die Arbeit in Exilregierungen für die Art der Rückkehr? Gab es Exilnetzwerke oder ein politisches Gruppenbewusstsein? Wie sah die Akzeptanz in den Eliten

des Heimatlandes aus? Welche Rolle spielten die Parteien als Anlaufstation und Integrationshelfer?

- **Wissenstransfer:** Welches Wissen wurde woher transferiert? Wie wurde es umgesetzt, angepasst, verändert? Konnten die Remigranten einen Beitrag zur „Modernisierung“ der Gesellschaft leisten?

- **Transnationalismus:** Wurden Remigranten zu transnationalen Eliten? Wie tief reichte die Prägung durch die Exilländer? Wo entstanden Konflikte mit der Gesellschaft der neuen-alten Heimat? Welche Chancen bot die „Sicht von außen“? Betrachtete man die Rückkehrer als „national zuverlässig“ oder nicht und wie sah dies bei Wahlkämpfen von transnationalen Politikern aus?

Interessierte sind eingeladen, bis zum **31. 7. 2011** ein **Vortragsthema** zusammen mit einer kurzen Skizze (maximal 500 Worte) und einer kurzen Vita einzureichen. Die Vorträge sollen 30 Minuten (plus 15 Minuten Diskussion) nicht überschreiten, Thesen und Fragen in den Mittelpunkt stellen und an den gemeinsamen Fragestellungen orientiert sein. Reise- und Übernachtungskosten werden erstattet, die Publikation eines Tagungsbandes ist vorgesehen.

Kontakt:

Prof. Dr. Andreas Gestrich

German Historical Institute London

17, Bloomsbury Square

London WC1A 2NJ, UK

Email: gestrich@ghil.ac.uk

-frm-

Abschlussstipendien des Collegium Carolinum

Das Collegium Carolinum e.V., Forschungsstelle für die böhmischen Länder vergibt zum 1. Dezember 2011 max. **3 Abschlussstipendien** für Promovierende in Höhe von monatlich 1.000 EUR (Dauer: 4-6 Monate, flexibler Beginn innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt der Stipendienzusage)

Voraussetzungen sind ein exzellenter Studienabschluss sowie ein fortgeschrittenes Promotionsprojekt im Bereich der Geschichte oder einem benachbarten sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fach, dessen Ergebnis einen wesentlichen Beitrag zur Erforschung der Geschichte und Kultur der böhmischen Länder oder angrenzender Regionen erwarten lässt. Die Antragsteller/innen sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht mehr als drei Jahre an ihrer Dissertation gearbeitet haben.

Gefördert werden methodisch oder thematisch innovative Promotionsprojekte zur Geschichte und Kultur der böhmischen Länder, der Tschechoslowakei, Tschechiens und der Slowakei sowie der angrenzenden Regionen. Insbesondere werden beziehungsgeschichtliche, vergleichende und Disziplinen übergreifende Studien unterstützt.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf mit Angaben zum bisherigen akademischen Werdegang (ggf. Publikationsverzeichnis)

- Abitur- und Universitätszeugnis in Kopie

- Gliederung der Promotionsarbeit bzw. gegebenenfalls ein Teilausschnitt aus dem bereits vorliegenden Text der Arbeit

- Gutachten des/der betreuenden Hochschullehrers/in sowie Kontaktdaten eines/r weiteren Hochschullehrer/in, der/die zur Begutachtung herangezogen werden kann

Bewerbungen sind bis zum **30. September 2011** (Datum des Poststempels) in Papierform an das Collegium Carolinum zu richten:

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel

Collegium Carolinum

Hochstr. 8/II

81669 München

-frm-

„Schroubek Fonds Östliches Europa“

Der „Schroubek-Fonds Östliches Europa“ hat das Ziel, die Beschäftigung mit den Völkern und Kulturen des östlichen Europa zu fördern und insbesondere das Wissen über die kulturellen Beziehungen zwischen dieser Region und dem deutschen Sprachraum zu erweitern. Die Aktivitäten des Fonds beziehen sich auf das gesamte östliche Europa, wobei der Schwerpunkt auf den slawischen Ländern liegt.

Die **Förderung** gilt den Themen:

- Kulturen der Minderheiten, insbesondere die jüdische und deutsche Kultur,
- Beziehungen zwischen Mehrheiten und Minderheiten, Interethnik, Multiethnizität,
- interkulturelle und interreligiöse Kommunikation und Beziehungen,
- politische und Geschichtsmythen, nationale und transnationale Erinnerung,
- nationale, regionale, ethnische, religiöse Identitäten,
- gegenseitige Wahrnehmungen, Stereotypen, antisemitische Einstellungen,
- Alltagskultur und ihr Wandel, städtische und regionale Kulturen,
- (volks)künstlerische Ausdrucksformen,
- der Einfluss der Politik auf die Alltagskultur,
- historische und gegenwärtige Migrationsprozesse,
- Kulturaustausch zwischen dem deutschen Sprachraum und dem östlichen Europa.

Das **Förderprogramm umfasst** Stipendien, Sprachkurse, Workshops, Preise für Abschlussarbeiten, Dozentenaustausch, Gastvorträge, Tagungen, Publikationen und Ausstellungen.

Besonders begrüßt werden Bewerbungen aus den Fächern Volkskunde/Europäische Ethnologie, (osteuropäische) Kunstgeschichte und Jüdische Kultur und Geschichte.

Bewerbungen bitte richten an: Prof. Dr. Klaus Roth
schroubekfonds@vkde.fak12.uni-muenchen.de
oder k.roth@lrz.uni-muenchen.de

-frm-

Bohemicum Regensburg-Passau

Auch in diesem Jahr bietet das Bohemicum Regensburg-Passau erneut ein einjähriges **studienbegleitendes Ausbildungsprogramm** zur Erlangung von Kenntnissen der tschechischen Sprache, Landes- und Kulturkunde an. Die Lehrveranstaltungen des Bohemicum werden zudem durch entsprechende fachlich relevante Veranstaltungen der Juristischen, Wirtschaftswissenschaftlichen und Philosophischen Fakultät vervollständigt. Die Veranstaltungen des Ausbildungsangebots finden von **26. September 2011 bis 31. August 2012** statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die **Anmeldung** ist **bis 31. August 2011** möglich unter 0941 943-3525, 0941 943-3562 oder per E-Mail an bohemicum.info@sprachlit.uni-regensburg.de

Mehr dazu unter <http://www.bohemicum.de/>

-frm-

Für mehr aktuelle Informationen rund um Mittel-, Ost- und Südosteuropa laden wir Sie herzlich ein, unserer Internetseite einen Besuch abzustatten:

www.bayhost.de → Aktuelles